

# Da der König sich nicht Unterwerfen mag.

## GrimmxIchi

Von Jackiieh-Chan

### Kapitel 7: Die Einladungen gehen raus.

Die Einladungen gehen raus.

Heute sollte Ichimaru Gins Anhörung sein. Heute entschied sich ob Ichimaru Gin Leben oder Sterben sollte. Zusätzlich sollte Aizen heute hingerichtet werden.

Das treiben an diesem Morgen war unglaublich. Die Nachricht dass heute eine Anhörung und eine Hinrichtung stattfinden würden verbreitete sich rasend schnell. Jeder in Sereitei und Rukongai war an diesem Tag schon zu so früher Stunde wach. Niemand wollte dass ihm an diesem besonderen Tage eine Information entgeht. Bis auf Hitsugaya Toshiro, der wurde dazu verdonnert an diesem Tage so früh auf zu sein, er durfte nämlich eine Einladung schreiben. Wenn man sich bedenkt was der Anlass für diese ‚Einladung‘ ist müsste man ein anderes Wort hierfür wählen. In diesem Dokument sollten nämlich Ichigo und seine Freunde zusammen mit Rukia in die Soul Society geholt werden um der Hinrichtung bei zu wohnen. Mehr als mühselig machte sich also der Taichou der 10. Division daran die Einladung zu verfassen denn sie musste noch an diesem Morgen raus.

\*\*

Einen Abend zuvor bei Ichigo & Grimmjow.

Ichigos hatte seine Lippen während der Bewegung leicht wieder geöffnet auch seinen Kopf hatte er leicht schräg gelegt. Da sich die Nasen der beiden fast berührten spielte Ichigo mit dem Gedanken es mit einem Eskimo Kuss zu versuchen. Doch dazu wollte er im Moment zu sehr die Lippen des anderen auf den seinen Spüren. Weswegen er auch den anderen noch ein kleines Stückchen zu sich zog. Die letzten Millimeter näherten sich die beiden.

Als sich die Tür zu Ichigos Zimmer öffnete. Und Nel rein spähte. Ichigo ließ seinen Kopf in Grimmjows Halsbeuge sinken und seufzte schwer. Eigentlich müsste man als Shinigami mehr als gegen diese Situation sein. Doch er wollte es noch immer, er wollte einen Espada küssen.

„Itsygo, ist alles okay, bei Itsygo! Nel macht sich sorgen!“ Nel stand noch immer in der

Tür sie traute sich nicht auf Ichigo und Grimmjow zuzugehen. In Hueco Mundo hatte sie die beiden kämpfen sehen und wusste deshalb dass sie den beiden nicht dazwischen funken sollte egal in welcher Situation es sein mochte.

Als Nel jedoch keine Antwort bekam ging sie doch zögerlich auf die beiden zu. Noch einmal fragte sie nach Ichigo, aber wieder kam keine Antwort. Als sie ein dunkles drängendes brummen wahrnahm blieb sie stehen. Und Ichigo hob langsam seinen Kopf.

Dieser blickte Grimmjow gerade in die Augen die dieser Verdrehte. Ichigo musste kichern und das war eindeutig nicht Ichigo typisch. Da er seine Arme immer noch um den Hals des anderen geschlungen hatte zog sich an denen etwas an Grimmjow hoch um gerade zu sitzen. Worauf hin er wieder ein brummen zuhören bekam.

„Es ist in Ordnung Nel alles ist gut.“ Er lächelte sie an und sie lächelte freudig zurück. Als ihm aber einfiel das Nel ja eigentlich bei seiner Schwester sein sollte lief es ihm eiskalt den Rücken runter. „Ichi-ni!“ Karin stand mit weit geöffneten Augen in der Tür und starrte um Fassung ringend zwischen Ichigo und Grimmjow und dem Zimmer umher. Scheinbar überlegte sie was von beiden Sachen sie ihrer Aufmerksamkeit schenken sollte. Da sie sich dem Zimmer aber später noch widmen konnte da dieses bestimmt nicht weglaufen würde was man von ihrem Bruder nicht sagen konnte widmete sie sich eben dem.

Auffordernd guckte sie ihren Bruder an. Doch dieser gab keinen Ton von sich. „Ichi-ni“ blaffte sie ihn an. „Karin.“ Erwiderte dieser unverblümt und grinste sie an.

Sie zischte ihn kurz an bevor auch sie seufzte wie die beiden es vor ihr schon unzählige Male getan hatten. „Ichi-ni erklär mir wieso du an dem blauhaarigen hängst als wenn dein Leben von ihm abhängen würde.“ Dieser Gedanke gefiel Grimmjow und er grinste. Bevor er von Ichigo böse angesehen und in den Nacken gekniffen wurde. „Aua.“ Jammerte Grimmjow. Als Ichigo gerade etwas sagen wollte fing Grimmjow an sich zu bewegen.

Grimmjow legte seine Arme um die Taille Ichigos und drehte ihn so auf seinen schoss um in dieser bewegung drehte sich Grimmjow in Richtung Tür wo er die beiden Mädchen nun ansehen konnte. „Also Mädchen, dein Bruder hat gerade versucht mich zu küssen, doch weil die kleine hier“ er deutete auf Nel. „ins Zimmer kam musste er sein Vorhaben beenden. Wahrscheinlich hatte er gehofft das Nel das Zimmer wieder verlassen würde und er sein Vorhaben erneut auf nehmen könnte.“ Mit einem fetten Grinsen beendete Grimmjow seine kurze Ansprache und guckte in zwei Überraschte und ein Zorniges Gesicht.

„Grimmjow“ Ichigo wollte den blauhaarigen zur Rechenschaft ziehen. Okay er hatte nicht gelogen aber er konnte doch nicht einfach so seiner kleinen Schwester sagen dass ihr großer Bruder gerade einen Mann küssen wollte.

„Stimmt das Ichi-ni?“ Karin war ins Zimmer getreten und setzte sich gerade vor die beiden als Ichigos blick zu ihr fand. Sie war um die Wangen leicht rot doch ihre Augen glitzerten auf eine eigenartige Weise. „Warum interessiert dich bitte meine Privatsphäre auf einmal so sehr?“ Ihr Lächeln wurde breiter als ein indirektes ja

konnte man das schon sehen aber sie wollte es aus seinem Munde hören.“Also da gibt es mehrere Gründe zum einen hab ich mit Dad gewettet ob Du schwul bist oder nicht, da du bis jetzt ja noch keine Freundin hattest und zum anderen sind Yaois gerade richtig in und Yuzu und ich haben ein paar Doujinshis gelesen....“ Sie wollte weiter sprechen doch das Gesicht der beiden vor ihr verschlug ihr die Sprache und sie begann zu lachen.

Grimmjows Ausdruck sagte ungefähr ‚Ichigo hatte noch nie eine Beziehung und überhaupt keine Ahnung von allem‘ und Ichigos sagte und das war mehr als deutlich ‚War ja klar das ihr auf mich wettet. Was lest ihr?‘. „Ihr solltet mal eure Blicke sehen.“ Sie konnte sich kaum noch halten so sehr lacht Karin mittlerweile.

Ichigo fing sich schneller als Grimmjow und blickte zu dem blauhaarigen hoch. Als er den Blick sah deutete er das gleiche was auch seine Schwester daraus gelesen hatte. „Hentai!“ zischte der orangehaarige ihn an. Nun fing sich auch Grimmjow doch auf seinen Gesichtszügen schlich sich ein verdächtiges Grinsen. „Was kann ich denn dafür wenn du nie eine Beziehung oder etwas Ähnliches hattest.“ Ichigo zeigte dem anderen seine Zunge und erwiderte.

„Du könntest deine Gedanken in Zaum halten weil meine Schwester vor dir sitzt und Nel ist auch noch im Zimmer und die hat noch weniger das Alter als Karin!“ Grimmjow guckte zu Nel. „Also um Nel brauchst du dir keine Sorgen machen ich wette die ist sogar älter als ich.“ Ichigos Augenbraue wanderte gen Stirn. „Und um deine Schwester auch nicht ich glaub durch ihre Doujinshis wird sie sogar mehr Erfahrung haben als du!“ Er zwinkerte Karin zu und diese nickte nur, mittlerweile hatte sie sich wieder gefangen. „Mehr sollte dich eigentlich diese Wette interessieren vielleicht schaffst du es ja neue Möbel zu bekommen wenn du mit dieser wette deinem Vater drohen kannst oder so.“ Grimmjow kratze sich am Kopf.

„Wen interessiert jetzt schon das Zimmer.“ Karin wartete immer noch auf eine Antwort von Ichigo mehr auf eine Bestätigung aber die würde sie eh bekommen so wie Ichigo, Grimmjow anblickte und mit ihm sprach. „Mich. Ich hab nämlich keine Ahnung wo wir jetzt schlafen sollen.“ Kaum hatte er seinen Satz beendet da lief er auch schon rot an da seine beiden Freunde es ihm nicht gerade einfach machten nun nicht auch in die falsche Richtung zu denken. „Ach kommt schon darf ich noch nicht mal mehr ‚Schlafen‘ sagen.“ Der Blick der beiden bejahte seine Frage eindeutig.

„Heißt das Itsygo mag Nel nicht mehr?“ Nel stand immer noch hinter Karin da Ichigo dem blauhaarigen so nahe war und sie sich nicht traute zu ihm zu gehen. Was hätte sie darum gegeben jetzt auf dem Schoß Ichigos zu sitzen wie dieser es bei Grimmjow tat. Ichigos blick glitt zu Nel und er sah ihr an das sie zu ihm wollte. „Nel hör mal zu. Ich ma...“ er brach mitten im Satz ab da Karin wie gefesselt an seinen Lippen klebte und Grimmjow seine Arme um die Taille Ichigos schlang. Ichigo versuchte sich aus diesem Griff zu befreien und zu Nel zu gehen aber der andere ließ ihn nicht. Wäre er doch bloß in seiner Shinigami Gestalt.

In diesem Moment flogen alle Köpfe der beteiligten Richtung Fenster. Ichigo nutzte nach erkennen der Lage die Gelegenheit und befreite sich aus dem Griff von Grimmjow. *Ganz schön besitzergreifend mein Lieber hier.* Dachte er sich während er sein

Shinigami Abzeichen suchte. Als er es in der Hand hielt hatte sich Grimmjow gerade hinter ihn gestellt. „Und was machst du jetzt mit diesem Ding.“ Raunte er Ichigo ins Ohr was bei diesem eine Gänsehaut verursachte. „Fang mich!“ War nur Ichigos Kommentar er stieß sich das Abzeichen gegen die Brust und trat aus seinem Körper.

Der gerade dabei war auf den Boden zu fallen als Grimmjow realisierte das nun zwei orangehaarige im Raum waren. Er fing Ichigos Körper bevor der auf dem Boden aufkam und hob ihn in seine Arme. Kurz bevor Ichigo aus dem Fenster verschwand sah er sich noch in Grimmjows armen liegen und er wurde leicht rot. „Er ist rot geworden.“ Sagte Karin hinter Grimmjow entzückt.

\*\*

Toshiro hatte es geschafft in einer Stunde die Einladung an Kurosaki Ichigo zu Verfassen. Was hieß das er sich nun endlich etwas zu essen holen konnte.

„Hitsugaya-Taichou haben sie die Einladung an Ichigo schon fertig geschrieben? Ist er schon auf den Weg zu ihnen? Soll ich ihn hinbringen?“ Der Fukutaicho der 10. Stand in der Tür zum Büro von Hitsugaya Toshiro. „Matsumoto!“ antwortete der angesprochene genervt. Diese Schritt nun auf den Schreibtisch ihres Taichous zu.

„Kann ich denn irgendetwas machen so dass die Einladung schneller an Ichigo und Inoue-san und die anderen geht?“

„Du findest es wohl richtig aufregend das ein Taichou hingerichtet wird oder?“ Er wusste das nicht dass der Grund ihrer guten Laune war aber er hatte keine gute Laune und das durfte sie ruhig wissen. „Aber nein ich will nur Inoue-san erzählen das Gin nicht Hingerichtet wird. Sie kann sich nämlich besser mit mir freuen als andere.“ Sagte sie provozierend. „Such jemanden der die Einladung rüber bringt. Jemand aus unserer Division. Und nicht Du.“ Schnitt er ihr schon das Wort ab. Murmelnd verließ sie das Büro und begab sich auf Suche.

\*\*

Es war nun Mitten in der Nacht.

„Ichigo.“ Rief Rukia die schon vor Ort war. Er winkte ihr zu und grinste erleichtert endlich Gesellschaft die ihn nicht gleich anspringen oder ausquetschen will und das nur wegen eines Misslungenen Kusses. „Und was gibt's zu tun.“ Eigentlich war es offensichtlich aber ein bisschen Ablenkung durfte nicht falsch sein. „Nur ein paar Hollows.“ Und diese paar Hollows waren auch schnell wieder da wo sie hingehörten.

Nachdem die beiden ihren Job also ausgeführt hatten standen sie nun in der luftigen Gegend rum. Beide weil sie nicht wieder zurück wollten. Ichigo aus Scham und Rukia aus Angst, aber keiner der beiden würde dies dem anderen sagen.

„Du Ichigo, könnt ich heut bei euch Frühstück?“ Versuchte Rukia ein Gespräch gleichzeitig versuchte sie damit etwas länger Gesellschaft zu haben. Ichigo zögerte bevor er einwilligte, aber in Rukias blick lag etwas was er nicht sehen wollte. Trauer und Angst. „Ja lass uns gehen“ Nickte Ichigo in Richtung Rukias Gigai.

Inzwischen war ein junger Shinigami mit einem wichtigen Brief bewaffnet in Richtung Karakura-Town.

\*\*

Auch Chad trank aus der ihm überreichten Flasche. „Habt ihr uns doch nicht vergessen?“ Ishida schob seine Brille nach oben und setzte sich auf. Renji lachte kurz „Rukia und ich haben euch nicht vergessen ich glaube Ichigo dürfte noch garnicht bemerkt haben dass ihr nicht da seid.“ Chad nickte. „Das wäre typisch.“ Renji blickte sich um. Das Garganta konnte er leider nur da wieder öffnen wo er eben gestanden hatte und in dem Zustand in dem die beiden jungen Männer vor ihm waren würde das seine Zeit dauern. „Könnt ihr laufen?“ Beide versuchten sich aufzurichten. Was Ishida auch bedingt gelang Chad allerdings blieb im Sand sitzen und schüttelte den Kopf.

Nach kurzen überlegen hatten Ishida und Renji, Chad einigermaßen auf die Beine bekommen. Schleppend gingen sie in die Richtung aus der Renji eben gekommen war.

\*\*

Die Sonne ging langsam auf als ein Shinigami das Dies-seits betrat.

Der junge Shinigami trat an das Fenster das dem Aushilfsshinigami gehören sollte und bekam einen Schock den er sein Leben lang nicht vergessen sollte.

Das Zimmer war Komplet zerstört und überall lagen die Spuren hierfür rum. Und mitten in dem Raum saßen Leute. Und zwei davon hatten eindeutig nichts hier verloren. Der eine davon war blauhaarig und hatte einen weißen Shihakushō eindeutig ein Espada einer von Aizens Anhängern daneben saß ein kleines Mädchen in Lumpen gekleidet aber mit einer Maske einer gebrochenen Maske.

Und ein Mädchen schwarze Haare scheinbar ein Mensch wahrscheinlich die Schwester des Aushilfsshinigami. Als der junge Shinigami einen Körper sah den Kopf aber nicht schritt er in das Zimmer. Das schwarzhaarige Mädchen hatte ihn bemerkt und guckte dem Shinigami hinterher der versuchte zu sehen wer da lag.

Als er den ganzen Körper nun sah war er wie vom Blitz getroffen. Das war das Aushilfsshinigami. Er blickte in die Runde und alle blickten ihn an. Noch schlimmer hätte die Situation nicht werden können dachte sich der junge Shinigami. Ein Menschen Mädchen bei Arrancars auf dem Schoss des Espadas ein hoffentlich bewusstloser Aushilfsshinigami. Und es interessierte niemanden, Nein nicht nur das sie waren anderweitig beschäftigt jeder von den dreien hielt Karten in den Händen. Nachdem die runde den Shinigami kurz ihre Aufmerksamkeit geschenkt hatte galt diese nun wieder ihrem Karten Spiel.

„Nel hast du die Pik 2?“ Nel kicherte und schüttelte den Kopf. „Nein hat Nel nicht“ Grimmjow und Karin guckten sich an. „Bist du dir da sicher Nel?“ Sie guckte einmal in ihre Karten und sagte dann „Ja ich bin mir gaaaaaaanaanz sicher.“ Grimmjow zuckte mit den Schultern. „Tja Pech gehabt Karin.“

Plötzlich schrie der Shinigami Karin an von dem Espada und Arrancar wegzugehen da

die gefährlich sein sollten. Karin die nur überrascht über die Stimme des Shinigamis war hob eine Augenbraue, das hatte sie von ihrem Bruder. Dann wurde Karin vom Boden weggerissen und befand sich nun in der Nähe des ehemaligen Wandschranks. Und vor ihr stand der Shinigami der gerade sein Zanpakuto zog. Auch Nel war aufgesprungen und versteckte sich hinter Grimmjow. Nel hatte seit Ichigos Mission ein bisschen Zeit gehabt sich mit Grimmjow auseinander zu setzen und außer das er, ihr Ichigo weg nahm war er gar nicht so schlimm. Und Grimmjow blieb sitzen und blickte zu dem Shinigami hoch. „ Du solltest nicht mit diesem ding hier rumfuchteln es könnte noch jemand verletzt werden.“ Er legte die Karten weg und streichelte Ichigos Haupt. Der Shinigami atmete auf also lebte der Aushilfsshinigami noch. „Geh von dem Jungen weg Espada.“ Drohte er Grimmjow.

Dieser fand langsam Gefallen daran den hitzigen Shinigami zu provozieren und blickte auf den Boden wo Karins Karten offen vor ihm lagen. „Joker. Karin du hast verloren.“ Karin blickte am Shinigami vorbei auf den Boden. „Wie Joker in diesem Spiel gibt es keinen Joker!“

Grimmjow grinste. „Echt nicht?“ Und Karin verdrehte die Augen „Nein!“ Als Karin sich an den Shinigami vorbei drängen wollte schob er sie wieder hinter sich. „Verdammter Espada, hör auf dieses unschuldige Mädchen an der Nase herum zuführen und nimm deine Griffel von dem jungen.“

„Tut mir leid aber das werd ich nicht tun. Wahrscheinlich würdest du doch dann auf mich los stürmen und Nel oder mir etwas antun und mit Glück würde auch ihm etwas passieren.“ Aus Grimmjows Gesicht breitete sich langsam ein grinsen aus. „Oho“ Hörte der Shinigami Karin sagen. Doch er konnte nicht fragen warum da er den Espada nicht aus den Augen lassen wollte. „Ichi-ni wird böse wenn du das machst Grimm!“ Versuchte Karin Grimmjow halb herzlich von seinen Vorhaben abzubringen. „Macht nichts.“ Grinste dieser nur. „Was wird das? Hab ich nicht gesagt du sollst den jungen in Ruhe lassen.“ Langsam verlor der Shinigami die Nerven.

Grimmjow hatte mit der Hand die den Kopf Ichigos streichelte die Haare gepackt und zog den Leblosenkörper zu sich hoch. „Oho“ Kam noch einmal von Karin. Und Grimmjow küsste den Leblosen Ichigo so dass es eigentlich verboten gehörte. „Was...du“ Der Shinigami war nun am Ende seiner geistigen Kompetenz und sank in sich zusammen.

„Grimmjow?“ Auf der Fensterbank stand Ichigo und zur Zimmertür kam Rukia gerade rein. Ihre Kinnlade klappte runter als sie das Zimmer betrat und die Ereignisse sah. Ichigo traute sich nicht näher an die beteiligten zu treten.

Rukia hatte sich mittlerweile gefasst und Nel war zu ihr in die Arme gelaufen. „Ichigo ich...also das ist...wow“ leicht rot war Rukia doch. Auch wenn Grimmjow nur den Körper Ichigos küsste war die Art wie er ihn küsste wirklich unglaublich. „Was ist wow?“ Ichigo beschlich ein ungutes Gefühl. Grimmjow löste den scheinbar ewig andauernden Kuss und Begrüßte Rukia.

„Grimmjow was hast du mit mir gemacht?“ Der angesprochene wand sich zu Ichigo und sagte unschuldig. „Nichts.....Schlimmes“ Ichigo hob wie zuvor seine Schwester

eine Augenbraue. „Das heißt?“ Grimmjow grinste und drückte den Körper Ichigos wie eine Puppe an seinen. „Wer weiß“

Ichigo schritt zu Grimmjow und nahm ihm seinen Körper weg. Als er wieder seines Körpers mächtig war sackte er in sich zusammen. „W-was?“ Seine Beine fühlten sich an wie Pudding. Entgeistert blickte er vom Boden hoch. Sein Blick war zwar auf Grimmjow gerichtet aber ein Mann hinter Grimmjow erregte weit mehr das Interesse Ichigos. „Wer bist du?“ Der Angesprochene guckte Ichigo in die Augen und wurde knall rot.

Ichigo legte seinen Kopf schief. „Hab ich was Falsches gesagt?“ Der Shinigami schüttelte seinen Kopf. „Nein sie haben garnichts falsch gemacht!“ Rukia kannte diesen Shinigami nicht und wusste deshalb auch nicht was dieser hier wollte. „Sag Shinigami was willst du in dieser Welt?“ Der Shinigami blickte Rukia an und zog einen Brief aus seinem Shihakushō. „De-denn sssolltttte i-ich eig-ent..lllich nur dem Aushihihilfs...shiniga-gami üüberreichen“ Der Shinigami hatte eindeutig einen Nervenzusammenbruch erlitten.

Grimmjow nahm ihm den Brief ab und gab diesen Ichigo. Der riss ihm den Brief aus der Hand und begann ihn zu lesen.

Nachdem der Shinigami einigermaßen wieder auf den Beinen war kontaktierte er seinen Taichou. „I-ich ha..habe deeen Briief üüberreichtt!“

„Warum stotterst du so hast du einen Geist gesehen oder was?“

„N-neiin wusstenn siie daa-s der Aushihihilfs...shiniga-gami ei-einen Es-es-Espada bei siich ha-hat?“

Kurze Stille.

„Ich glaube das wurde mal erwähnt....jetzt komm zurück!“

„Haii. Taii-chcho“

Der Shinigami machte sich auf den Weg in die Soul Society.

-----

Sry wie viellieicht etwawas dudurch einandder xD

Für fehler hafte ich diesmal nicht meine Beta is im Urlaub nech wahr xD

Hab ihr eigentlich das erste Kap noch im Kopf ??

Ihr unaufmerksamen leser tzztzz :P

Viel Spass

Lg Jackiieh